Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 27

Artikel: Die Verwendung elektrischer Transportbahnen bei Baubetrieben

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579214

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Yerwendung elektrischer Transportbahnen bei Banbetrieben.

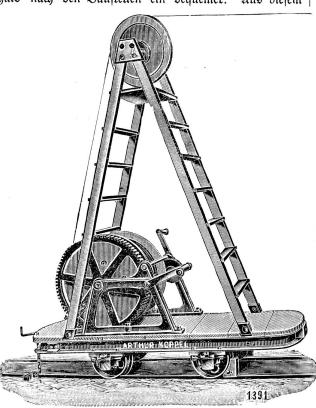
Infolge der wachsenden Einführung der Elektrizität zum Betriebe von Maschinen in Fabriken, zur Personenbesörderung auf Straßenbahnen 2c. hat die Industrie Beranlassung genommen, den elektrischen Betrieb auch auf Transportbahnen sür industrielle Anlagen, sowie bei land= und sorst= wirtschaftlichen Betrieben einzusühren. Ueber die Benuzung elektrischer Lokomotiven in Gruben, Bergwerken, auf Ziegeleien, Cementsabriken, beim Transport von Zuckerrüben 2c. liegen bereits so viele günstige Resultate vor, daß die weitere Auß= behnung derselben sicher zu erwarten steht

behnung derselben sicher zu erwarten steht.

Bei Erdtransporten hat die elektrische Kraft bis dahin nur wenig Eingang gesunden. In der Berlegung der Leitungen mit der Beränderung der Aufz und Absadesstellen, an dem Fehlen elektrischer Kraft in der Rähe der Baustellen, den geringen Ersahrungen über die Herstellungskosten und Berlegung und Unterhaltung der Bahnanslagen lagen Schwierigkeiten, welche den Unternehmer abhielten, Bersuche mit dem elektrischen Betriebe anzustreben. Nach dem jezigen Stande der Technik wird die Verwendung der elektrischen Kraft bei Baubetrieben wegen der damit verdunsdenen Vorteile aber auch nur eine Frage der Zeit sein, und bei geeignet siegenden Arbeiten dürste den Unternehmern anzuraten sein, Erwägungen über event. einzussührenden elektrischen Betrieb nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen.

Als Borteile der Verwendung der elektrischen Lokomotiven gegenüber Dampflokomotiven können solzgende angeführt werden: Die elektrische Lokomotive ist leichter als eine Dampflokomotive gleicher Leistung, da die bei letzterer notwendigen Vorräte bei ersterer vollzständig sortfallen.

Der Transport der elektrischen Lokomotive ist deshalb nach den Baustellen ein bequemer. Aus diesem



(Gingejandt.)

Grunde wird auch ein leichteres Schienenprofil ausreichen, ebenso werden die Geleise mehr geschont, da keine hins und hergehenden Massen, welche das sogen. Schlingern hervorrusen, vorhanden sind.

Bei sachgemäßer Behandlung ist Feuersgefahr aus= geschlossen, Beläftigungen durch Qualm treten nicht ein, so daß die polizeiliche Genehmigung des elektrischen Be-triebes in vielen Fällen, so bei Planierungen von neuen Bebauungsgeländen in der Nähe bebauter Straßen, bei Riestransporten von der Grube nach dem Bahnhofe längs Straßen und Chaussen 2c. leichter erteilt werden wird, als bei Dampsbetrieb. Weil die elektrischen Maschinen Betriebsvorräte nicht aufzunehmen brauchen, konnen fie für kleinfte Spurweiten und in verschiedener Form gebaut werden. Elektrische Maschinen sind stets betriebsbereit, die Beit jum Ginnehmen von Rohlen und Waffer und die Kosten für die baulichen Einrichtungen hierzu bleiben gespart. Die Bedienung der elektrischen Maschine ist ungemein einfach, sie erfordert nur einen Mann und dieser kann ein geübter Arbeiter sein. Zum Ueberwinden größerer Steigungen und zum Anziehen eignet sie sich sehr gut; der Elektromotor ist imstande, auf kurze Zeit ein Vielsaches seiner normalen Leistung zu entwicken. Die elektrische Ankanntine hraucht zur während des Ankanntine hraucht zur während des Ankanntine Lokomotive braucht nur mährend des Betriebes Kraft bezw. Strom, die Dampslokomotive dagegen muß auch beim Stillstand stets unter Damps gehalten werden, deshalb ist erstere bedeutend rationeller.

Als Beispiel sei angeführt, daß die Firma Arthur Koppel (in Berlin, Bochum und Hamburg) in Ostende eine Transportbahn gebaut hat, wo dieselbe zum Bau des Royal Palace Hotel benutt wurde.

Die Bahn, welche rund neun Monate im Betriebe war, ift wiederholt verlegt worden, die lette Trace war grundverschieden von der ursprünglichen Lage.

Der Strom für die Bahn wurde von einer in der Rähe befindlichen provisorischen elektrischen Centralstation geliefert, welche aus einer Lokomobile und zwei Dynamomaschinen besteht und gleichzeitig für Licht- und Kraftzwecke Strom liefert, so daß also in diesem Falle die Ausstellung einer besonderen Dynamomaschine für den Bahnbetrieb nicht notwendig war.

Ist eine derartige Station nicht vorhanden, so wird eine besondere Dynamo aufgestellt, welche durch eine Lokomobile, einen Petrolmotor oder dergl. angetrieben wird. Von der Dynamomaschine gehen die Leitungen du der Schalttafel, welche mit den erforderlichen Meß= und Sicherheitsapparaten ausgerüftet ist und von dieser dur Bahnstrecke. Der Fahrdraht, welcher aus hartgegogenem Kupferdraht besteht, wird an den auf eisernen Querschwellen besestigten Leitungsjochen mittelst 3solatoren befestigt und so weiter bis zum Ende der Strecke ^{geführt.} Die Rückleitung des Stromes erfolgt durch die Schienen. (Schluß folgt.)

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Perkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen.

504. Belche Giegerei ober Maschinenfabrif liefert fogenannte Beltonrader in Rohguß von 250 mm Durchmeffer? Gefl. Offerten unter Nr. 504 an die Expedition.

505. Wer liefert Dreherholg, gugeschnitten, für Füße 2c. ? 506. Wer bertauft ein eifernes Frafengeftell, mit und ohne

Belle, auch alt?

507. Wer hätte eine gebrauchte, noch gute Centrifugalpumpe für 60 à 70 Millimeter Robranschluß zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 507 an die Expedition.

billig liefern? Offerten unter Rr. 508 an die Expedition.

509. Welche Firma liefert nach Angabe Pergamentschablonen Bum Zeichnen von Gläfern?

510. Welche Habrit liefert Hartgummischeiben ober Papier-

511. Wer ift Abgeber von Wehmuth-Rlogbrettern, 18 ober 21 mm start, in schöner, wenn möglich durrer Qualität? Offerten unter Nr. 511 befördert die Expedition.

512. Belde Fabriten ober Mechaniter in ber Schweig fectigen Ober liefern doppelchlindrige Sauges und Druckpumpen mit Leders manichetten, Rolben doppeltwirfend, paffend für Motorbetrieb, jum Buleiten von Küsstwaffer zum Motor? Erbitte Preisitsten und Pro-bette über dieselben durch die Expedition unter No. 512. 513. Wer ist Fabrikant oder Lieferant von Eisenhärtungs-

pulver ?

514. Wer hätte eine guterhaltene Abrichthobelmaschine, 300 du mm Messerbreite, billig zu verkausen?

515. Wer liesert Zeichnungen sir Louis XV. Möbel?

516. Welche schweizerische Firma liesert Traubenkistli? Bitte in sofortige Offerten an Emil Bollinger-Wanner, Schleitheim.

517. Wer liesert Email-Schilder mit Firma, Größe 25/35 cm, zu welchem Preise bei Abnahme von 200 Stück?

518. Welche Firma liefert saubere Rechenstiele aus Tannen-und Lindenholz? Lindenholz bevorzugt. Offerten nimmt entgegen hauser-hausmann, Chur.

519. Wer liefert folib und billig Schmiedeisens oder Gußrohr für eine Wasservorgung von cirka 100 m Gefäll, cirka 700 m Rohr von 8—9 cm Lichtweite und 300 m Rohr von 10—12 cm Lichtweite? Im Einigungsfall könnte alle hiefür nötige Eisenware gesliefent. liefert werden.

520. Bo maren cirfa 8 Stud altere Strafenlaternen gu taufen

und 311 welchem Preis?

521. Wer liefert gepreßte leichte Eigarettenschachteln aus Zinfscher Eisenblech? Bedarf ca. 5—10,000. Offerten unter Nr. 521 bes

ober Eisenblech? Bedars ca. 3—10,000.

522. Wer sabrigiert und kann sofort liesern Obsimühlen mit Steinwalzen, auf Holzgestell, Steine und Räder gedeckt, wobei der Vorschneider (Hobe) mit Ereine und Räder gedeckt, wobei der Vorschneider (Hobe) mit Excenterhebet angetrieben wird? Preis und Lieserzeit. Offerten unter Nr. 522 an die Expedition.

523. Wer liesert 1 Waggon trockene Tannenbretter, I. Qualität, a. 44, 30 und 36 mm dick, gegen bar? Offerten unter Nr. 523 an die Expedition.

524. Wer könnte uns einen gebrauchten Elektromotor von 4

524. Wer fönnte uns einen gebrauchten Eleftromotor von 4 bis 6 Pferbeträften billigst abgeben ? Offerten an Burfürst u. Cie.,

525. Bei zwei gegenüberliegenden Bauernhäusern befinden sich Sodbrunnen, welche lettes wie auch dieses Jahr sehr wasseram waren. Die beiden Landwirte würden das Wasserquantum sehr gerne auf die eine oder andere Urt vermehren. Ift es vielleicht zwechnäßig, die Brunnen tiefer zu graben, weil beide nicht über 20—22 Fuß Tiefe haben? Wer wurde hier sichere Auskunft geben und wer würde Die Arbeit übernehmen ? Antworten richte man gefl. an die Expedition unter Nr. 525.

526. Wer hat eine gut erhaltene Leitspindelbant von 5 Meter Drehlänge billig abzugeben? Schriftliche Offerten unter Chiffre L Nr. 526 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 479. Wir liefern egal gefrafte Bahnraber jeder

Engler u. Brunner, Zofingen.

"" Serage 479. Modellichreinerarbeiten für Maschinenteile, sieben in bester Ausführung Auf Frage 479. Modellschreinerarbeiten für Maschinenteile, Zahnräder für Präzisionsarbeiten 2c. liefern in bester Ausführung Sammerle u. Co., Bofingen.

Auf Frage 480. Bunfden mit Fragefteller in Berbindung gu

unf Frage 480. Wingmen mu Frugeneuer in Seinnoung zu treten. Engler u. Brunner, Zofingen.
Auf Frage 481. Wir fräsen in exaster Ausführung Zahnräder aus jedem Metall. Engler u. Brunner, Zofingen.
Auf Frage 482. Offerte der Firma Emit Tempelntann, Kupfersschmied, Zürich II, geht Ihnen diett zu.
Auf Frage 482. Berfertige Brennapparate für alle möglichen

Sorten Trefter mit direttem ober indirettem Dampfbetrieb und mit und ohne Kühlstande und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. von Arr, Kupferschmied, Solothurn. Auf Frage 483. Ausschwingmaschinen (Hodrocytrakteurs) liefert

in bester Ausführung die Attiengesellschaft ber Dsenfabrit Sursee vormals Weltert u. Co.

fabrit in Zürich I.

Auf Frage 483. Sämmerle u. Co. sache und prattische Ausschwingmaschinen. Sämmerle u. Co. in Bofingen liefern ein=

Auf Frage 484. Wenden Sie fich an Arnold Brenner u. Cie.,

Auf Frage 485. Erstelle solche Transporteure und können solche besichtigt werden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz utreten. Hinden-Meier, mech. Werkstätte, zur Gisengießerei, Brugg. Auf Frage 486. Die foniglich württembergischen Suttenwerte zu Wafferalfingen fabrizieren als Spezialität die renommierten Waffer-

alfinger Defen. Generalvertreter für die Schweiz: Firma M. D. Ruckhaeberle, Basel.

Auf Frage 486. Dauerbrandofen in anerkannt vorzüglicher und soller Konstruktion liesert mit Garantie für tadellose Funktionieren die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Surse vorm. Wettert u. Co. und in ihren Filialen Burich, Bern, Bafel, Lugern, Genf und

Auf Frage 487. Mangels ferneren Gebrauches hat leiftungs= fähige Cementsteinbressen für Handbetrieb billig abzugeben die Attiengesellschaft der Ofenfabrit Sursee vormals Weltert u. Co. Solche tönnen sowohl in Sursee als auch auf unserer Filiale in Zürich III, Langstraße 9, besichtigt werden. Auf Frage 487. Neue und gebrauchte Cementsteinpressen haben

Auf Frage 487. Neue und gebrauchte Cementsteinpressen haben abzugeben Roetschi u. Meier in Zürich V, Gisengasse 3. Auf Frage 487. 11. Ammann, mech, Wertstätte in Langenthal

Auf Frage 487. A. Ammann, men, avertidate in Lungencyalerstellt die neuesten Handsteinpressen, patentiert, für Normalsteine wie jede beliebige Größe, dis 400 × 300 × 200 mm. Auf Frage 487. Ich sönnte Ihnen eine neue Cementsteinpresse von unerreichter Leistungsfähigteit für Handbetrieb mit 140,000 Ko. Drudfähigteit zum Preise von Fr. 2900. — liesern. Emit Mauch,

Architeft, Basel.
Auf Frage 488. Gine Partie gebrauchte Cementröhrenmodelle

Auf Frage 488. Gine Partie gebrauchte Cementröhrenmodelle haben zur Verfügung Roetschi u. Meier in Jürich V.
Auf Frage 493. Ich habe einen gut erhaltenen Wassermotor zu verkaufen. Zu besichtigen Hegibachstraße 47. Mech. Schreinerei von H. Harage 496. Das beste, was Sie als Cementanstrich verwenden können, ist Calcitin von Hausmann u. Co., Farbensabrit, Bern. Auf Frage 496. Setzen Sie sich gest. mit Herrn Architett Emil Mauch in Basel in Verbindung.

Auf Frage 497. Magnesit können Sie von Architett Emil Mauch in Vasseksen.

Auf Frage 503. Kombinierte Saum- und Latten-Areissägen neuester, bis jetzt unübertroffener Konstruction liefern zu außerst billigen Preisen und unter vollfter Garantie Gebr. Knecht, Maschinen-

Hubmisstons-Anzeiger.

Ichnlhausban Leimbach-Bürich. Die Ichreiner- und Malerarbeiten. Pläne und Bedingungen können auf dem Burean der Bauleitung, Fr. Wehrli, Architekt, Jürich, Waldmannstraße 12, eingesehen werden, woselbst auch die Borausmaße erhältlich sind. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift "Schulhausban Leimbach" bis 13. Oktober, abends, dem Vorstand des Bauwesens I einszureichen.